



**Ergänzungsantrag zu V1441/16**

02.03.2017

**Gegenstand:**

Gründung einer städtischen Wohnungsbaugesellschaft GmbH & Co. KG

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht des Ausschusses für Finanzen und Liegenschaften zur Vorlage V1441/16 vom 27. Februar 2017 wird um folgenden Punkt ergänzt:

13. Es ist sicherzustellen, dass die Gesamtinvestition ins städtische Wohnungswesen (WoBa), bezogen auf den Quadratmeter Wohnraum, gedeckelt wird. Im Hinblick auf eine bezahlbare Miethöhe ist hier sicherzustellen, dass eine maximale Miethöhe von 5,50 € bis 6,50 € je qm nicht überschritten wird.

**Begründung:**

Wohnungsneubauinvestitionen erfordern in einer Standardausführung regelmäßig einen Rahmen von ca. 2000 bis 2500 €/qm. Das Wunschkonzept bestimmter Zusatzausstattungen lässt diesen Rahmen schnell noch weiter ansteigen. Damit auch eine städtische WoBa für Dresden nicht zu einem Milliardengrab wird, muss vor dem Hintergrund einer bezahlbaren Miete je qm die Gesamtinvestition je qm Wohnraum nach oben gedeckelt werden. Der städtische Wohnungsbau darf den Wettbewerb auf dem Wohnungsmarkt zudem nicht durch übermäßige Quersubventionen unterlaufen.

Stefan Vogel  
Fraktionsvorsitzender

Landeshauptstadt Dresden Bürgermeisteramt - Stadtratsangelegenheiten					
15.1	Sek.	Nr. 79  02. MRZ. 2017	zK	zSt	
15.11	15.12		zErl	bR	
SR	DB OB		WV		
AJ	ARat		ZA		
PaA	HH				
AF					
OM/OS					
CDU	LINKE.	Bü 90	SPD		
AfD	FDP/FB	o.F.			

F 02.03.